

Forfatter: Staats-und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten 28
Titel: Februar 1772. Num. 34

Citation: "Staats-und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten 28 Februar 1772. Num. 34", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, Hamburg, 1772, s. 1. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_041_p1_bZONE1343496/facsimile.pdf (tilgået 16. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)



Mit allergnädigster Kayserlichen Freyheit.

Staat- und Gelehrte
Zeitung
 Des Hamburgischen unpartheyischen
CORRESPONDENTEN.

Anno 1772. (Am Freytag, den 28 Februar.) Num. 34.

Copenhagen, den 22 Februar.
 Zur Untersuchung der jetzigen Beschaffenheit des Manns Collegii und der Rechenkammer ist eine Commission gesetzt, die aus folgenden Gliedern besteht: Hr. Excellenz, dem Herrn geheimen Rath, Grafen von Schack, dem Herrn geheimen Rath, Grafen von Schack, und dem Herrn Stifts-Kanzlermann Schred.
 Am Donnerstage kam der Königl. Cabinets-Contier Drummer, welcher den 17ten Januar von hier nach London abgieng, anders zurück.

Vorgestern sowohl, als gestern ist der Graf Strassow von der Inquisition's Commission im Carthel verhört worden. Es ward dieselbe, an Hand und Fuß geschlossen, in der Kutsche des Commandanten, des General-Lieutnants von Haben, aus dem Gefängnisse abgehohlet. Der Lieutenant's Polm, welcher damals die Wache bey ihm gehabt, war bey ihm in dem Wagen, und 2 Unterofficiere und einige Mann Wache umgaben denselben. Die Wächtere von der Stadelle ist den ganzen Tag gesperrt gewesen, und niemanden, als solchen, die ins Carthel gehören, die Passage erlaubt worden.

Die Commission heisste bey dem Commandanten zu Mittag. Nach dem Essen wurde das Verhör wieder angefangen. Während des Verhörs wurde dem Grafen Strassow ein Stahl gesetzt, und dieselbe, den höchsten Befehl gemäß, zum letztenmal mit dem Grafen Titel angetruet.

Der Bediente des Obersten Falkensfeld ist auf dem alten Holm in Arrest gesetzt worden, weil er seit dem Herrn einen Brief in den Stiefeln zubringen

wollte; auch hat der Major Falkensfeld, ein Bruder des Obersten, jetzt einen Officier und 2 Unterofficiere in seinem Zimmer bey sich.

Heute Mittwoch sandte der Englische Minister, Oberster von Keith, einen Courier von hier nach London ab.

Bev dem anhaltenden Frost-Wetter beflusst sich der König fast täglich mit Schlittenfahren. Heute hat der Hof wieder eine Tour nach Friederichsberg gemacht und daselbst zu Mittag gespeiset.

Er. Königl. Hoheit, des Kronprinzen, zeitliche Wittfrau Schwäbbergen ist mit einer jährlichen Pension von 200 Rthlr. abgezogen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Moskwa, den 4 Februar.

Es ist eine große Anzahl Englischer Herren hier angekommen. Er. Königl. Hoheit, dem Herzog von Montecassel, welche sich täglich besser befinden, ihre Aufwartung zu machen.

Florenz, den 11 Februar.

Am vergangenen Sonnabend hatten Sr. Excellenz, der General-Intendant, Graf von Erlom, den unsern südlichen Herrschaften eine lange Audienz. Sie wurden mit vieler Distinction von selbiger empfangen.

Gestern Abend kam in dem Hause des Doctors Berghoff Feuer aus, welches so schnell überhand nahm, das seine sechsjährige Stiegmutter ein Haub der Klammern wurde. Es war durch einen Weltweimer verursacht worden.

London, den 18 Februar.

Vergangenen Sonnabend, als den 15ten dieses, wurde der Körper Ihrer Königl. Hoheit, der verstorbenen Prinzessin von Wales, zur Erde bestattet. Die Profection gieng von der sogenannten Prinzen-Kammer in dem Oberhause des Parlaments nach der Abtey in Westminster